

Hochschule der Medien Stuttgart

Fakultät Electronic Media

Studiengang Audiovisual Media Creation and Technology

Filmmusikanalyse des Films

Purple Rain

Seminar Komposition und Analyse

Prof. Oliver Curdt

Vorgelegt von:

Klara Schulmeyer

Matrikelnummer: 39096

ks207@hdm-stuttgart.de

Vorgelegt am:

31.07.2024

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	1
2 Inhalt und Besetzung.....	1
3 Soundtrack und Album.....	2
4 Musikanalyse	3
4.1 Handlung in der Musik.....	3
4.2 Diegetische und nicht diegetische Musik.....	4
4.3 Musikelemente im Sounddesign.....	5
4.4 Zusammenfassung.....	5
5 Diskussion.....	6
Quellenverzeichnis.....	i
Abbildungsverzeichnis.....	i

1 Einleitung

Purple Rain ist ein Musikfilm, der am 27. Juli 1984 erschienen ist. Der Film gilt als halb-autobiografisches Werk von Prince und die Regie führte Albert Magnoli.

Der Film wurde mehrfach ausgezeichnet. So gewann er im Jahr 1985 einen Oscar für die beste Filmmusik. Außerdem wurde *When Doves Cry*, ein Titel des Soundtracks im selben Jahr bei den Golden Globes in der Kategorie bestes Originallied nominiert. Ebenfalls im Jahr 1985 gewann der Film bei den Brit Awards eine Auszeichnung für den besten Soundtrack. Neben diesen herausragenden Preisen wurde *Purple Rain* jedoch auch für die Goldene Himbeere nominiert: In der Kategorie schlechtestes Originallied für *Sex Shooter* und in der Kategorie schlechtester neuer Star für Apollonia Koteró [1].

2 Inhalt und Besetzung

Purple Rain erzählt die Geschichte des jungen Musikers The Kid, gespielt von Prince. Dieser tritt regelmäßig mit seiner Band The Revolution im Musikclub First Avenue in Minneapolis auf und hofft dadurch den musikalischen Durchbruch zu schaffen.

Kid kommt aus schwierigen Verhältnissen: Sein Eltern streiten täglich und Kids Vater (Clarence Williams III) ist gewalttätig. Im Laufe des Films lernt er die Musikerin Apollonia, dargestellt von Apollonia Koteró kennen. Diese möchte ebenfalls durch Auftritte im Club First Avenue im Musikgeschäft Fuß fassen und es entwickelt sich eine Liebesbeziehung zwischen den beiden. Die Beziehung ist von Misstrauen und Gewalt geprägt. Zudem hat Morris, gespielt von Morris Day und Kids Konkurrent im First Avenue, ebenfalls ein Auge auf Apollonia geworfen und wirbt sie für eine Girlband an. Die Band mit dem Namen Apollonia 6 soll in Zukunft ebenfalls im First Avenue auftreten. In Kids Band treten unterdessen Unstimmigkeiten auf und Kid lässt sich durch seine privaten Probleme von der Musik ablenken. Die Performance der Band lässt nach. Deswegen und weil der Club keine Kapazitäten für regelmäßige Gigs mehrerer Bands hat, droht Kid seine Auftrittsmöglichkeit zu verlieren.

Zusätzlich spitzt sich die Situation in seinem Elternhaus zu und Kids Vater unternimmt einen Selbstmordversuch. Dadurch wird Kid wachgerüttelt und setzt seine Prioritäten neu. Der emotionale Höhepunkt des Films wird mit der Performance des Titelsongs im Club First Avenue erreicht. „Purple Rain“ endet mit Kid auf der Bühne, wo er seinen Durchbruch feiert [2].

3 Soundtrack und Album

Der Soundtrack zum Film umfasst Songs von den Bands Prince and The Revolution, Apollonia 6 und The Time. Auf dem gleichnamigen Album sind jedoch lediglich die Songs von Prince zu finden. Purple Rain erschien am 25. Juni 1984 und gewann ebenso wie der Film einige Auszeichnungen: Bei den American Music Awards im Jahr 1985 wurde das Album in den Kategorien bestes Rock/Pop-Album, bestes Soul/R'n`B-Album sowie beste Soul/R'n`B-Single mit *When Doves Cry* ausgezeichnet. Außerdem gewann Prince bei den Brit Awards den Preis für den besten internationalen Solokünstler. Im selben Jahr wurde für das Album ein Grammy verliehen und Prince and The Revolution wurden für ihre Darbietung des Titelsongs ebenfalls mit einem Grammy geehrt. Im Jahr 2011 wurde das Album Purple Rain in die Grammy Hall Of Fame sowie das National Recording Registry aufgenommen, bevor es 2020 vom Rolling Stone auf Platz 8 der 500 besten Alben aller Zeiten gewählt wurde. Ein Jahr später wurden zwei Titel der Platte unter den 500 besten Songs aller Zeiten gelistet: *Purple Rain* auf Platz 18 und *When Doves Cry* auf Platz 37 [3].

Über den Titelsong und insbesondere über die Bedeutung der Farbe Lila wurde viel diskutiert. Prince sagte einmal selbst, dass Lila aus der Mischung von Rot und Blau entsteht, wobei Rot für das Blut und Blau für den Himmel steht. Laut dem Magazin *American Songwriter* sollte *Purple Rain* ein Countrysong werden. Prince habe der Sängerin Stevie Nicks ein Demo zukommen lassen und sie gebeten den Songtext zu verfassen. Diese habe jedoch abgesagt. Anschließend hat Prince den Song mit seiner Band weitergeschrieben und als die Gitarristin Wendy Melvoin einige Akkorde dazu spielte, entwickelte sich der endgültige Klang. Außerdem soll Prince die Band Journey um ihr Einverständnis gebeten haben, da er ihn selbst an *Faithfully* erinnerte.

Im Film bildet der 08:40 Minuten lange Titel den emotionalen Höhepunkt. The Kid widmet den Song seinem Vater und sucht Versöhnung mit allen Weggefährten [4].

4 Musikanalyse

Da es sich bei *Purple Rain* um einen Musikfilm bzw. ein Musical handelt, wird die Musik in den meisten Fällen als On-Musik eingesetzt. Hauptsächlich werden Lieder des Soundtracks, also Lieder mit Gesang und Text, verwendet.

Im Folgenden werden anhand mehrerer Szenen verschiedene Funktionen der Musik im Film beleuchtet.

4.1 Handlung in der Musik

Wie für ein Musical üblich wird auch im Film *Purple Rain* die Musik zum Vorantreiben der Handlung genutzt. Die Songtexte beziehen sich meist auf konkrete Situationen oder ersetzen Dialoge.

Ein Beispiel dafür findet sich im ersten Drittel des Films mit dem Song *Beautiful Ones*. In der betreffenden Szene flirtet Morris im Club mit Apollonia und versucht sie für seine neue Girlband zu gewinnen. The Kid steht auf der Bühne und singt an Apollonia gerichtet folgenden Songtext:

*„Baby, baby, baby, what's it gonna be?
Baby, baby, baby, is it him or is it me?
Don't make me waste my time
Don't make me lose my mind, baby“*

Durch den zur Situation passenden Songtext und Bildschnitte auf Apollonias Reaktion wird dem Zuschauer klar, dass durch den Song ein Dialog ersetzt wird. Die Interaktion zwischen den beiden wird im folgenden Verlauf des Films auch als Wissen für die weitere Handlung vorausgesetzt.

4.2 Diegetische und nicht diegetische Musik

Obwohl es sich bei der Filmmusik hauptsächlich um On-Musik handelt, gibt es zwei Szenen, in denen die Musik gänzlich nicht diegetisch eingesetzt wird. Zudem erfolgt des Öfteren ein Wechsel zwischen diegetischer und nicht diegetischer Musik.

Ein Beispiel für den nicht diegetischen Einsatz der Filmmusik ist die Verwendung des Songs *Take Me With You*. Der Song ertönt während The Kid und Apollonia einen Ausflug zu einem See machen. Die ca. drei Minuten lange Szene zeigt die Fahrt zum See, während der Song spielt. Obwohl es sich bei der Musik um Off-Musik handelt, wird sie vordergründig eingesetzt. Das heißt, es gibt keinen Dialog und auch im Bild wird die Handlung nicht weiter vorangetrieben. Die Musik wird hier eingesetzt, um die Beziehung der beiden zu charakterisieren und die Vertrautheit zwischen Kid und Apollonia darzustellen. Dies wird auch im Songtext deutlich, wovon eine Passage folgendermaßen lautet:

“I don't care where we go
I don't care what we do
I don't care pretty baby
Just take me with you”

Ein Beispiel für den Wechsel von diegetischer zu nicht diegetischer Musik ist am Ende des Films mit dem Song *Die For You* zu finden. Das Lied setzt als On-Musik ein, indem The Kid den Song auf der Bühne anstimmt. Es folgt ein Zusammenschnitt von mehreren Szenen, welche eine Rückblende auf die Zeit nach dem Selbstmordversuch des Vaters darstellen. Durch das Einsetzen des Songs als On-Musik können mehrere Szenen durch die Musik zusammengefasst werden, ohne dass der zeitliche Verlauf der Handlung unklar wird.

Eine Szene in der die Musik nicht diegetisch einsetzt und anschließend diegetisch wird befindet sich ungefähr in der Mitte des Films. In dieser Szene kommt The Kid nach Hause und trifft seine aufgewühlte Mutter vor dem Haus. Es scheint, als habe es erneut eine Auseinandersetzung mit Kids Vater gegeben. Wutentbrannt läuft Kid in das Haus und ruft nach seinem Vater. Plötzlich ertönt Klaviermusik und die Stimmung der Szene ändert sich komplett. Kid geht in den Keller und sieht seinen

Vater am Klavier sitzen. Es stellt sich heraus, dass es sich doch um On-Musik handelte.

Diese Szene hat ein Alleinstellungsmerkmal im ganzen Film: In keiner Szene sonst übernimmt die Musik eine solch tragende Rolle in Bezug auf die Stimmung der Szene. Der Wandel in den Emotionen von Wut zu Neugier und Melancholie wird allein über die Musik vollzogen. Da es sich –wie sich am Ende der Szene herausstellt– um On-Musik handelt, ruft die Musik beim Publikum als auch beim Protagonisten dieselbe Reaktion hervor. Damit ist der Einsatz der Filmmusik hier ein Beispiel für sensorische als auch expressive Filmmusik.

4.3 Musikelemente im Sounddesign

Wie oben beschrieben enthält die Filmmusik in den meisten Fällen einen Text und trägt als On-Musik zur Handlung bei. An manchen Stellen finden sich jedoch Sounddesign Elemente, die musikalischen Charakter aufweisen und daher an dieser Stelle in die Musikanalyse einbezogen werden.

Am auffälligsten ist ein wiederkehrender Synthesizer- bzw. Pad-Sound. Dieser setzt bei jedem Gewaltausbruch von Kids Vater und Kid ein und kann im weitesten Sinne für ein Leitmotiv für Gewalt verstanden werden. Durch diesen Klang wird der Bogen von Kids Vater zu Kid gespannt, der im Laufe des Films droht wie sein Vater zu werden: Ein erfolgloser, depressiver Musiker, der zur Gewalt bereit seine Wut an anderen auslöst.

Ein weiteres Beispiel für Musik im Sounddesign ist der wiederkehrende Einsatz von Percussion-Elementen. Diese finden sich beispielsweise in einer Szene mit Apollonia und Morris. Apollonia wird von Morris bedrängt und Kid rettet sie, indem er Morris mit seinem Motorrad umfährt. Durch die Bongos im Sounddesign wird die gesamte Situation, welche sowohl für Apollonia als auch für Morris schlimmer hätte ausgehen können, abgemildert. Die Musik legt also auch hier die Stimmung der Situation fest.

4.4 Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Musik hauptsächlich als On-Musik eingesetzt wird. Hauptsächlich umfasst sie Songs mit Text aus den Genres

Rock/Pop, Dance und R'n'B. Wie für ein Musical üblich, wird in den Songtexten die Handlung vorangetrieben.

Die folgende Abbildung fasst den Einsatz von Musik sowie das Verhältnis von Szenen mit und Szenen ohne Musik zusammen.

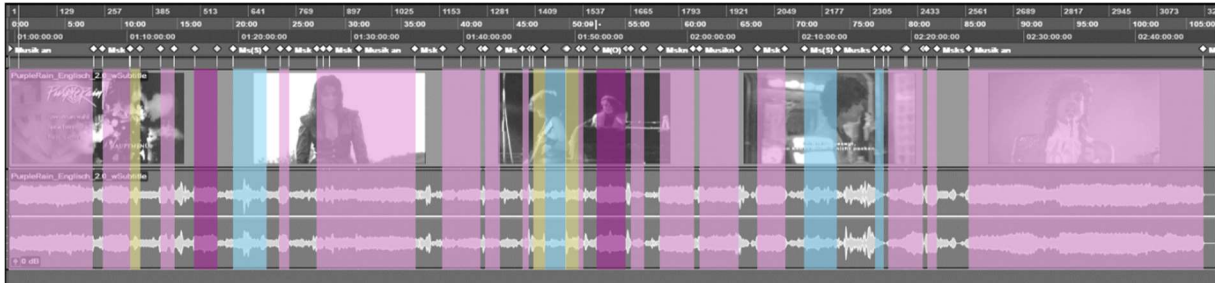


Abbildung 1: Verhältnis von Szenen mit und ohne Musik

Dabei stellen die rosafarbenen Balken Abschnitte dar, in denen On-Musik läuft. In den meisten Fällen handelt es sich hierbei um Gesang auf der Bühne. Die zwei lila Streifen verbildlichen die Szenen mit Off-Musik, in denen dennoch ein Song des Soundtracks läuft. Hier werden die beiden Lieder *Take Me With You* und *When Doves Cry* gespielt. Die blauen und gelben Balken beziehen sich auf die besprochenen musikalischen Elemente im Sounddesign. Bei den gelb markierten Abschnitten handelt es sich um Szenen mit Gewaltausbrüchen, in denen die Pad-Sounds zu hören sind. Die blauen Bereiche markieren den Einsatz von Percussion Elementen.

Es ist zu erkennen, dass es nur wenige Szenen ohne Musik gibt. Auffällig ist außerdem der fast 20-minütige Musikblock am Ende. In diesen Szenen fiert der Protagonist auf der Bühne seinen musikalischen Durchbruch, angefangen mit der Performance des Titelsongs *Purple Rain*.

5 Diskussion

Die Nutzung von Musik als Ersatz für Dialoge verlangt dem Zuschauer durchgehende Aufmerksamkeit ab. Zudem kann es durch den hauptsächlichen Einsatz von On-Musik schwierig sein die Emotionen des Protagonisten mitzuverfolgen.

Quellenverzeichnis

- [1] IMDb. "Purple Rain (1984) - Auszeichnungen - IMDb." Zugriff am: 19. April 2024. [Online.] Verfügbar: <https://www.imdb.com/title/tt0087957/awards/>
- [2] Filmstarts. "Purple Rain." Zugriff am: 19. April 2024. [Online.] Verfügbar: <https://www.filmstarts.de/kritiken/2438.html>
- [3] Wikipedia. "Purple Rain (Album)." Zugriff am: 19. April 2024. [Online.] Verfügbar: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Purple_Rain_\(Album\)&oldid=243886763](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Purple_Rain_(Album)&oldid=243886763)
- [4] J. Uitti, "Behind the Meaning of "Purple Rain" by Prince," *American Songwriter*, 13. April 2022. Zugriff am: 19. April 2024. [Online.] Verfügbar: <https://americansongwriter.com/behind-the-meaning-of-purple-rain-by-prince/>

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verhältnis von Szenen mit und ohne Musik	6
---	---